

D. Interviewleitfaden „Ehrenamtliche Koordinator:innen Nachbarschaftshilfen“

Name Interviewer:in	Interviewnr.	Datum	Dauer
---------------------	--------------	-------	-------

Einführung

- **Vorstellung:** Name und Funktion
- **Rahmen:**
 - Projekt „Ehrenamt der Zukunft“ des Caritasverbands für die Stadt Köln e. V. und der Hochschule Düsseldorf
 - Befragung Ehrenamtlicher und älterer Menschen über Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz
- **Ziele des Interviews:**
 - Erhebung von Erfahrungen und Wissen Ehrenamtlicher, Einbezug der Perspektive der Ehrenamtlichen selbst als Expert:innen für ehrenamtliches Engagement vor Ort
 - Themen: persönliche Motivation und Ziele, positive und negative Erfahrungen bei Kölsch Hätz, Wünsche und Bedarfe Ehrenamtlicher
- **Zeitraumen:**
 - ca. 45–60 Minuten
- **Sonstiges:**
 - Das Interview ist anonym, vertraulich, freiwillig und die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
 - Das Interview wird aufgenommen, um es im Anschluss besser auswerten zu können.
 - Das Interviewmaterial wird für Projektberichte genutzt.
- **Material:**
 - Diktiergerät, Leitfaden, Einverständniserklärung/Datenschutzerklärung

Interviewfragen

Themenblock	Hauptfrage	Detaillfragen	Zielsetzung und theoretischer Hintergrund	Zeit
1) Zugang und Entscheidung für Kölsch Hätz	Ich möchte Sie zu Beginn bitten, mir zu erzählen, wie Sie überhaupt als Koordinator:in zu Kölsch Hätz gekommen sind und wieso Sie sich gerade für dieses Ehrenamt entschieden haben.	• Woher kannten Sie Kölsch Hätz? • Was hat Sie bewegt, sich genau hier zu melden oder zu engagieren? • Was hat Sie veranlasst, ein Ehrenamt zu übernehmen? • Was hat die Koordination für Sie attraktiv gemacht?	• antizipierter Nutzen • Präferenzen, Orientierungen • Schlüsselpersonen • Bedeutung des Sozialraums • institutioneller Rahmen	10'
2) Motivation und Ziele	Was ist Ihnen besonders wichtig bei Ihrer Arbeit und was motiviert Sie, sich bei Kölsch Hätz zu engagieren?	• Welche Bestandteile von Kölsch Hätz haben Sie besonders überzeugt? • Was war für Sie generell die Motivation, eine ehrenamtliche Tätigkeit aufzunehmen?	• Motive, Orientierungen • (antizipierter) Nutzen • Bedeutung des Sozialraums • institutioneller Rahmen	10'
3) mögliche Barrieren, schwierige Situationen	Welche Schwierigkeiten sind Ihnen im Verlauf Ihrer Tätigkeit bei Kölsch Hätz begegnet?	• Gibt/Gab es schwierige Situationen in der Zusammenarbeit mit den Nachbar:innen, mit den Ehrenamtlichen? • Gibt/Gab es Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit dem Caritasverband/dem Team hier vor Ort? • Haben Sie schon einmal überlegt, Ihr Engagement abzubrechen oder zu unterbrechen?	• nutzenlimitierende Aspekte • institutioneller Rahmen • Bedarfe Ehrenamtlicher	5'
	Als Sie erstmals Interesse an Kölsch Hätz hatten, gab es da etwas, das Sie abschreckt hat oder Ihren Einsatz hier erschwert oder verzögert hat?	• Was hätte Sie daran gehindert, hier aktiv zu werden? • Was glauben Sie, könnte andere Menschen daran hindern, sich bei Kölsch Hätz zu engagieren?	• Zugangsbarrieren • institutioneller Rahmen	5'

4) anderweitige Erfahrungen mit ehrenamtlichem Engagement	Haben Sie sich zuvor schon einmal ehrenamtlich engagiert? Falls ja, welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?	• Woran lag es, dass Sie sich zuvor noch nicht engagiert haben/dass Sie Ihr Engagement dort nicht weitergeführt haben? • Wo sehen Sie im Vergleich Stärken und Schwächen von Kölsch Hätz? • Was gefällt Ihnen im Vergleich dazu hier besonders gut? Was ließe sich auf Kölsch Hätz übertragen?	• Bedarfe Ehrenamtlicher nutzenstrukturierende Aspekte • institutioneller Rahmen • Bedeutung des Sozialraums • Motive, Orientierungen	5'
5) Wünsche und Bedarfe	Welche Bestandteile Ihrer Arbeit hier bei Kölsch Hätz sollten aus Ihrer Sicht unbedingt so bleiben, wie sie sind?	• Wie wichtig ist Ihnen zum Beispiel die Zielgruppe, die institutionelle Anbindung, die zeitliche Eingrenzung, die persönliche Beziehung, die freie Gestaltung, das Team? • Was sollte nicht verändert werden? • Was finden Sie insgesamt das Wichtigste und Beste bei Kölsch Hätz? • Welche Formen von Engagement könnten Sie sich alternativ vorstellen? • Wie muss ein Ehrenamt aussehen, damit es für Sie attraktiv ist? Welche Bedingungen muss es erfüllen? • Was ist im Hinblick auf die Rahmenbedingungen der Arbeit zu verändern? • Wer sollte bei der Umsetzung (wie) unterstützen? • Wie müsste sich Kölsch Hätz weiterentwickeln, damit Sie noch lange dabeibleiben? • Was muss sich verändern, damit mehr Neue hinzukommen?	• Nutzen • Präferenzen, Orientierungen • institutioneller Rahmen • nutzenfördernde Aspekte	10'
Was wünschen Sie sich, allgemein gesprochen, von einem ehrenamtlichen Engagement?	Welche Dinge könnten bei Kölsch Hätz verändert werden, damit dieses Ehrenamt noch besser zu Ihnen und Ihren Bedarfen, Wünschen und Vorstellungen passt?	• Präferenzen, Orientierungen • Wünsche und Bedarfe Ehrenamtlicher • nutzenfördernde Aspekte	• Wünsche und Bedarfe Ehrenamtlicher • nutzenlimitierende Aspekte • Barrieren	0'
6) Abschluss	Möchten Sie noch etwas ergänzen, das Ihnen wichtig ist?			